

Interview-Formate & Porträts — Erinnerung im Gespräch

Zeitzeugengespräche, Interviewserien, Dokumentarfilme und Porträts für Museen, Gedenkstätten, Schulen und Bildungsträger. Stimmen bewahren. Geschichten weitergeben.

Ilja Kagan · Draw-A-Change Filmproduktion · Düsseldorf
E-Mail: iljakagan@gmail.com · Tel./WhatsApp: +49 152 540 561 09
Web: iljakagan.de/interviewformate · Arbeitssprachen: Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch (Alltagsniveau: Italienisch, Hebräisch)

Kurzprofil

Ilja Kagan ist Filmemacher und Fotograf. Geboren in St. Petersburg, lebt er seit seiner frühen Kindheit in Düsseldorf und ist dort seit 2014 mit seiner Filmproduktion Draw-A-Change selbstständig. Über 600 Projekte sind seither entstanden, überwiegend für jüdische Gemeinden, Verbände, Museen und Erinnerungsorte in Nordrhein-Westfalen. Produziert wird solo oder im Kleinstteam auf Sendequalität — Regie, Kamera, Ton und Schnitt in einer Hand, ohne Teamkosten. Produziert wird in 4K, auf Anfrage bis 8K in den höchsten Qualitätsanforderungen. Die Übergabe erfolgt archivfähig: erschlossene Dateien, Rechtevermerke je Person, Untertitel, dokumentierte Abgabe. Der interreligiöse Dialog ist ihm ein persönliches Anliegen.

SPEZIALISIERUNG Zeitzeugen- und Interviewserien, Dokumentarfilme, Porträt-Serien	ZIELGRUPPEN Museen, Gedenkstätten, NS-Dokumentationsstellen, Schulen/Träger, Verbände, Kirchen
REGION Düsseldorf/NRW, Projekte bundesweit	ANTWORTZEIT in der Regel innerhalb von zwei Werktagen

Ausgewählte Referenzen (mit Beleglage)

Projekt	Auftraggeber	Jahr	Beleglage
Interviewserie Dauerausstellung (elf Gesprächsfilme, Stand 2026) — Produktion, Kamera, Schnitt, Regie aus einer Hand	NS-Dokumentationsstelle Krefeld / Villa Merländer e. V.	2024–2026	Rechnungsbeleg; Ausstellung eröffnet Mai 2026 (Förderung u. a. NRW-Stiftung)
„#jüdisch“ — Film zur jüdischen Gegenwart: 5 Porträts + 44-Min.-Gesprächsformat, dauerhaft im Museum (Co-Regie: Ilja Kagan, Rina Rosenberg; Schnitt: Fabian Beeren)	Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten	2022	Kinopremiere (Dorstener Zeitung, 26.03.2022); Kooperation LWL-Medienzentrum für Westfalen
Vier Filme, darunter „60 Jahre Beziehungen NRW–Israel“ (Uraufführung 2025)	Landtag Nordrhein-Westfalen	2022–2026	Rechnungsbelege; öffentliche Uraufführung im Landtag

Mediale Begleitung Makkabi WinterGames 2023 (erste jüdische Winterspiele in Deutschland seit 1936); Makkabiade Duisburg 2016; weitere Spiele 2021/2023; Porträtserien (über 400 Porträts)	Makkabi Deutschland / Makkabi Jugend	seit 2016	Rechnungsbelege; Verbandskanäle; Berichterstattung u. a. DOSB, Jüdische Allgemeine
Preisträger-Beitrag für die Jewrovision (Schnitt: Fabian Beeren)	Jüdische Gemeinde Düsseldorf	2022	Auftraggeberbestätigung; Veröffentlichung auf den Kanälen von Produktion und Gemeinde
„8x2 jüdische Perspektiven“ — 8 Gesprächsfilme + Doku (Schnitt: Fabian Beeren), mit Methodenmaterial auf der Bildungsplattform Malmad (ZWST)	Jüdische Gemeinde Düsseldorf (SABRA)	2021	Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“; DLF-Kultur-Feature 06.05.2022
Eröffnungsveranstaltung der Dauerausstellung — Zeitzeugengespräch vor Publikum (Aufzeichnung; Credits: I. Kagan — Konzeption, Produktion, Technik, Licht, Kamera, Schnitt, Teil-Interviewführung; S. Franz & R. Muschalla — Vorbereitung/Nachbereitung; R. Muschalla — Interviewführung/Kurator)	NS-Dokumentationsstelle Krefeld / Villa Merländer	2026	Rechnungsbeleg; öffentliche Eröffnung Mai 2026
Zeitzeugengespräch Thomas Gabelin, aufgezeichnet am Berufskolleg Vera Beckers, Viersen	Schul- und Ausstellungskontext	2025–2026	Veröffentlichung durch die Produktion
„Press Play — A Jewish Mixtape“ — Dokumentarfilm (Premiere 29.06.2022, Schnitt: Fabian Beeren)	Eigenproduktion, Draw-A-Change	2022	Öffentliche Premiere, Düsseldorf
Interview- und Dokumentationsformate im Bundesprogramm-Kontext „Demokratie leben!“	Programmträger-Kontext	2021–2023	Rechnungsbeleg
Jubiläumsfilm	Synagogengemeinde Köln	2024	Rechnungsbeleg

Auswahl, nicht abschließend. Vollständige Referenzliste (über 100 Auftraggeber seit 2013) auf Anfrage.

Leistungspakete und Kalkulation

Paket	Inhalt	Kalkulation
Interviewfolge	Vorgespräch (auf Wunsch mit den Porträtierten), Drehtag, Schnitt, Untertitel, Erschließung, Rechtevermerk je Person	modulweise
Produktionstag	Porträt-/Interview-Dreh inkl. Vor-/Nachlauf, Sofortauswahl, Bearbeitung	nach Umfang
Screening / Diskussionsformat	Filmvorführung, Moderation, Publikumsgespräch, Technik vor Ort — auch für interreligiöse Gesprächsreihen	nach Rahmen
Bildungsmodul	Lehrmaterial, Methodenkoffer oder Fortbildung zur Interviewserie	nach Umfang
LIVE-Formate mit Publikum	Events mit interkulturellem und interreligiösem Dialog — mit vielen Partnerorganisationen, mit solider, wirksamer Medienbegleitung: Konzeption, Programm, Technik, Aufzeichnung. Beispiel: selbstorganisierte Purim-Lesung Margaryta Paliy (2025)	nach Rahmen
Auftragsdokumentarfilm	Konzeption, Produktion, Postproduktion, uraufführungsfähige Fassung — 4K, auf Anfrage bis 8K	projektbasiert

Jedes Projekt wird moduleweise kalkuliert; konkrete Zahlen nenne ich im Erstgespräch. Konditionen: 40 % bei Auftragserteilung, 60 % bei Lieferung, 14 Tage netto, zzgl. 7 % USt (§ 12 Abs. 2 UStG, künstlerisch-kulturelle Leistung). Kalkulation auf Wunsch fördermittelfähig — als Kostenposition übernehmbar in Anträge bei EVZ, Bundes- und Landesprogrammen (z. B. EVZ „Bildungsagenda NS-Unrecht“, „In die Praxis! gegen Antisemitismus“, „Demokratie leben!“, Gedenkstätten- und Schulförderung NRW).

Ablauf in vier Schritten

- **1 · Vorgespräch (ohne Kamera):** Zielgruppe, Rahmen, Förderlogik, Fristen. Ergebnis: Fahrplan und auf Wunsch fördermittelfähige Kalkulation.
- **2 · Rahmen vor dem Drehtag:** auf Wunsch Vorgespräch mit den protokollierten Personen, Einbezug der Angehörigen, dokumentierte Einwilligungen mit Geltungsbereich (Ausstellung/Web/Social, Dauer).
- **3 · Interviewtag:** ruhiges Set, kleines Team, Regie/Kamera/Ton in einer Hand, Untertitel als Standard, Barrierefreiheit beachtet.
- **4 · Archiv-Übergabe:** Schnitt und Colorgrading, Untertitel (WebVTT), Erschließung je Person (Name, Ort, Datum, Anlass, Rechtevermerk), Übergabeprotokoll für Archiv und Ausstellungsabteilung.

Lieferumfang und Zuverlässigkeit

- Filmfassungen in 4K oder Full-HD (je Einsatzziel), mit Untertiteln; auf Anfrage Produktion bis 8K
- Erschließung und Rechte-Dokumentation je protokollierter Person
- Vertretungsregelung bei Verhinderung; Terminhaltung bis zur Übergabe
- Rohmaterial bleibt beim Urheber; Lieferung in offenen, archivfähigen Formaten

- Datenschonende Infrastruktur: Hosting und Übergabe auf eigenen Servern in Deutschland, kein Tracking; Kontaktdaten auf allen Seiten gegen Adress-Sammler geschützt

Haltung

„*Stimmen bewahren. Geschichten weitergeben.*“ — Ilja Kagan

Zur Arbeitsweise gehört, dass die Perspektive bei den Porträtierten bleibt: keine Pathos-Schnitte, keine Dringlichkeit auf Trauer-Themen, Einwilligung vor Aufnahme. Ausstellungs-Fassungen und Web-Fassungen sind getrennt zu behandeln — jede Veröffentlichung folgt der dokumentierten Freigabe. Der interreligiöse Dialog ist ein Anliegen dieser Arbeit: Formate, die Brücken bauen.

Ilja Kagan · Draw-A-Change Filmproduktion · Düsseldorf · iljakagan@gmail.com · +49 152 540 561 09 · iljakagan.de/interviewformate
Rechtliche Angaben (Impressum, Datenschutz): iljakagan.de. Alle Projektangaben folgen dem Grundsatz „nur was belegt ist“.